



Kyra und Christian Sanger

*Fur bessere Fotos  
von Anfang an!*

# Sony α7CR

**Das umfangreiche Praxisbuch zu Ihrer Kamera**

- *Alle Funktionen & Einstellungen beherrschen lernen – fur perfekte Ergebnisse*
- *Detaillierte Anleitungen, inspirierende Beispiele und praktische Profitipps*

Kyra Sanger  
Christian Sanger

# Sony α7CR

**BILDNER**

**Verlag:** BILDNER Verlag GmbH  
Bahnhofstraße 8  
94032 Passau  
<https://bildnerverlag.de/>  
[info@bildner-verlag.de](mailto:info@bildner-verlag.de)

**ISBN: 978-3-8328-5655-7**

**Produktmanagement:** Lothar Schlömer

**Layout und Gestaltung:** Astrid Stähr

**Coverfoto:** © Blue Planet Studio – [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)

**Herausgeber:** Christian Bildner

© 2024 BILDNER Verlag GmbH Passau



## Herzlichen Dank für den Kauf dieses Buchs!

Als kleines Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie **gratis** das E-Book **55 Foto-Hacks**.



Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrer Smartphonekamera.

Keine Smartphonekamera zur Hand?

Geben Sie <https://sdn.bildner-verlag.de/8v5cmvCTp> in Ihren Browser ein.

## Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Handelsnamen, Hard- und Softwarebezeichnungen, Warenbezeichnungen, Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Videos, auf die wir in unseren Werken verlinken, werden auf den Videoplattformen Vimeo (<https://vimeo.com>) oder YouTube (<https://youtube.com>) gehostet.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht des Vortrags, der Übersetzung, der Reproduktion, der Speicherung in elektronischen Medien und der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH, Passau.



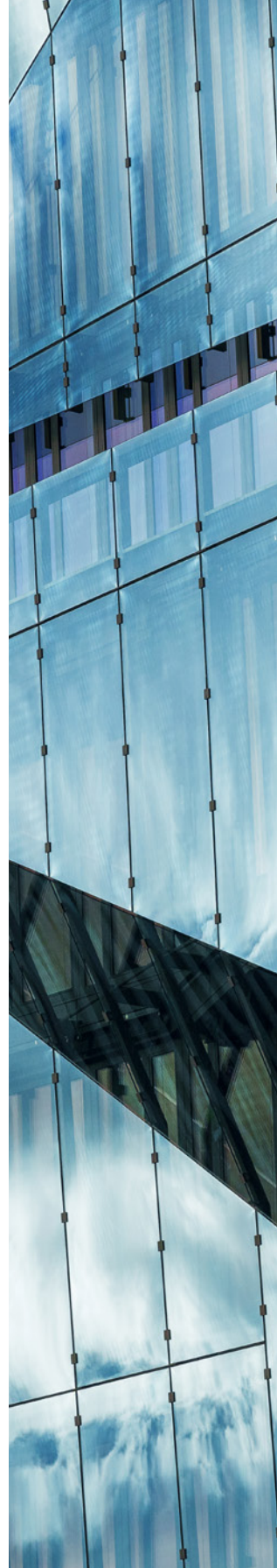


# Inhaltsverzeichnis

- 1. Die Sony α7CR kennenlernen..... 9**
  - 1.1 Was die α7CR auszeichnet ..... 10
  - 1.2 Die Bedienungselemente in der Übersicht ..... 13
  - 1.3 Infos zum Akku ..... 18
  - 1.4 Speicherkarten für die α7CR ..... 20
  - 1.5 Die α7CR gekonnt bedienen ..... 23
  - 1.6 Initiale Einstellungen ..... 29
  - 1.7 Bildkontrolle über Sucher und Monitor ..... 30
  
- 2. Fotografieren mit der Sony α7CR..... 39**
  - 2.1 Dateiformat und Bildgröße ..... 40
  - 2.2 Seitenverhältnis und die neue Formatmarkierung ..... 46
  - 2.3 Mit der intelligenten Automatik starten ..... 47
  - 2.4 Szene selbst wählen ..... 50
  - 2.5 Spontan unterwegs mit P ..... 55
  - 2.6 Bildgestaltung mit A ..... 57
  - 2.7 Action einfangen mit S ..... 60
  - 2.8 Besondere Situationen manuell meistern (M) ..... 62
  - 2.9 Laut oder leise auslösen ..... 67
  
- 3. Die α7CR im Videomodus..... 71**
  - 3.1 Mit dem Filmen beginnen ..... 72
  - 3.2 Mehr Einfluss auf die Bildgestaltung ..... 75
  - 3.3 Die Filmaufnahmeformate der α7CR ..... 82
  - 3.4 Videos mit automatischer Rahmung ..... 91

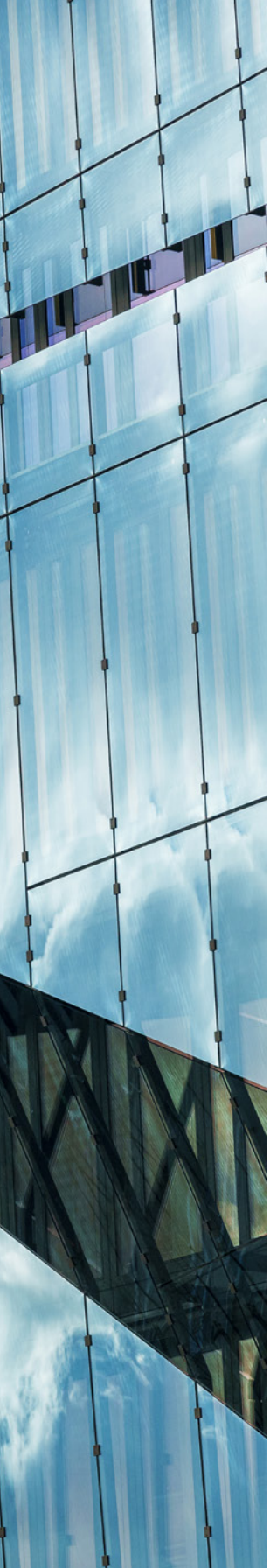


3.5	Zeitlupe und Zeitraffer .....	93
3.6	Timecode und User Bit .....	98
3.7	Externe Ausgabe .....	99
3.8	Tipps für bessere Tonaufnahmen .....	102
<b>4.</b>	<b>Gekonnt belichten .....</b>	<b>107</b>
4.1	Fotografieren und Filmen bei jedem Licht .....	108
4.2	Verwacklung ade .....	115
4.3	Motivbezogene Belichtungsmessung .....	120
4.4	Hilfreiche Histogramme .....	125
4.5	Die Bildhelligkeit optimieren .....	128
4.6	Zebra als Belichtungshilfe .....	130
<b>5.</b>	<b>Wege zur optimalen Schärfe .....</b>	<b>133</b>
5.1	Automatisch scharf stellen .....	134
5.2	Fokusmodus und Fokusfeld .....	136
5.3	Den Touchscreen verwenden .....	139
5.4	Statische Motive im Fokus .....	143
5.5	Hilfreiche Motiverkennung .....	148
5.6	Actionmotive scharf stellen .....	157
5.7	Fokusfelder registrieren .....	165
5.8	Manuell fokussieren .....	167
5.9	DMF und Vollzeit-DMF .....	169
<b>6.</b>	<b>Farben und Stile .....</b>	<b>171</b>
6.1	Lichtfarben und der Weißabgleich .....	172
6.2	Verbesserte Automatik .....	174
6.3	Vorgaben für Lichtarten .....	176



6.4	Die Farbgebung manuell optimieren .....	181
6.5	Bilder mit kreativem Look .....	183
6.6	Fotoprofile flexibel einsetzen .....	187
6.7	Höchste Dynamik dank Log .....	191
6.8	Farbraum für Fotos .....	196
<b>7.</b>	<b>Kreativ sein mit der α7CR.....</b>	<b>199</b>
7.1	Kontraste in den Griff bekommen .....	200
7.2	Serienaufnahmen in der Praxis .....	206
7.3	Grundlagen für Porträts .....	209
7.4	Situationen für Fokusreihen .....	213
7.5	Intervallaufnahmen .....	218
7.6	Kreativ blitzen mit der α7CR .....	221
7.7	PixelShift-Multiaufnahmen .....	233
7.8	Per Digitalzoom näher ran .....	238
7.9	Streifenfreie Aufnahmen bei Kunstlicht .....	241
<b>8.</b>	<b>Eigene Einstellungen, Kamerapflege und weitere Basics .....</b>	<b>245</b>
8.1	Die Bedienung anpassen .....	246
8.2	Das »Mein Menü« gestalten .....	251
8.3	Eigene Programme entwerfen .....	252
8.4	Kameraeinstellungen speichern und laden .....	256
8.5	Den Sensor sauber halten .....	257
8.6	Update der Firmware .....	260
8.7	Weitere Menüeinstellungen .....	262





<b>9. Wiedergabe und Bildbearbeitung.....</b>	<b>271</b>
9.1 Fotos und Videos wiedergeben .....	272
9.2 Kamerainterne Bildbearbeitung .....	280
9.3 Die Software zur $\alpha$ 7CR .....	283
9.4 RAW-Konvertierung .....	285
9.5 Videos mit Catalyst Browse bearbeiten .....	289
<b>10. Stets gut vernetzt .....</b>	<b>295</b>
10.1 Bilder und Filme auf den Computer übertragen .....	296
10.2 Smartphone-Verbindung .....	297
10.3 Tethered Shooting .....	308
10.4 Go Live: Streaming mit der $\alpha$ 7CR .....	315
10.5 Aufnahmen an FTP-Server schicken .....	321
<b>11. Objektiv &amp; Co. – das richtige Zubehör für die Sony <math>\alpha</math>7CR .....</b>	<b>329</b>
11.1 Rund um Objektive .....	330
11.2 Powerbank und Netzadapter .....	347
11.3 Optische Filter und Linsen .....	348
11.4 Stative, Köpfe & Co. ....	353
11.5 Blitzgeräte und Dauerlicht .....	357
11.6 Fernauslöser für die $\alpha$ 7CR .....	361
11.7 Externe Mikrofone .....	363
11.8 Besserer Halt dank Griffverlängerung .....	366
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>367</b>








# Die Sony α7CR kennenlernen

Mit der α7CR haben Sie eine Kamera in der Hand, die die Vorteile eines kompakten Designs mit einer Funktionsvielfalt und Detailauflösung verbindet, die Ihnen maximale Flexibilität bietet. Lernen Sie die umfangreichen Möglichkeiten zum Erstellen von Fotos und Videos bei einer Tour durch das Funktionspaket der α7CR bis ins Detail kennen. Zahlreiche Praxistipps und unsere persönlichen Eindrücke werden Sie hierbei begleiten. Beim Lesen, Entdecken und Anfertigen eigener Aufnahmen wünschen wir Ihnen jede Menge Freude!



## 1.1 Was die α7CR auszeichnet

Mit der α7CR hat Sony die α7-Reihe um eine Systemkamera mit Vollformatsensor erweitert, die drei beliebte Eigenschaften in sich vereint: ein kompaktes Gehäuse, einen hochauflösenden Sensor und einen Funktionsumfang, der kaum Wünsche offenlässt. Was hat uns besonders beeindruckt, nachdem wir die α7CR aus der ökologisch korrekten Pappschachtel befreit hatten?

Nun, zuerst einmal fanden wir, dass das Gehäuse zwar gut in der Hand liegt, freuten uns aber gleichzeitig auch über die beigefügte Griffverlängerung **Sony GP-X2**. Denn für etwas größere Hände oder wenn schwere Objektive angebracht sind, lässt sich die α7CR damit noch sicherer in der Hand halten. Sind kompakte Maße gefragt, wird der Griff einfach schnell wieder abgeschraubt. Bei der Betrachtung der Bedienelemente fielen uns zwei Dinge ins Auge. Zum einen ist mit dem Drehrad  ein erfreulich schneller Wechsel der Aufnahmebereiche Standbild, Film sowie Zeitlupe & Zeitraffer möglich. Zum

▼ Für die Erstellung dieses Buches waren wir auf verschiedenen Touren durch die Stadt oder in der Natur mit der α7CR unterwegs.

103 mm | f/5,6 | 1/80 Sek. | ISO 1.000 | +0,7 EV



anderen besitzt die  $\alpha$ 7CR einen ausklapp- und drehbaren Bildschirm, der auch noch voll touch-fähig ist, also im Aufnahme-, Wiedergabe- und Menümodus verwendet werden kann. Das finden wir sehr praktisch.

Hinsichtlich der inneren Werte arbeitet in der  $\alpha$ 7CR ein hochauflösender Exmor R CMOS-Sensor mit ca. 61 bildgebenden **Megapixeln** (MP). Der Verzicht auf einen vorgelagerten Tiefpassfilter ermöglicht eine besonders fein aufgelöste und scharfe Abbildung der Motivdetails. Die Konstruktion der Aufnahmepixel mit lückenlos angeordneten Linsen zum Einfangen des Lichts (On-Chip-Linsen) und einer Antireflexionsbeschichtung sorgen für eine effiziente Rauschunterdrückung und einen hohen Dynamikumfang. Davon profitieren Aufnahmen in dunkler Umgebung und die Darstellung von Motiven mit hohem Kontrast.

Der BIONZ-XR-Bildprozessor mit neuer KI-Verarbeitungseinheit ermöglicht eine hohe Bedienungsgeschwindigkeit und unterstützt die Motiverkennung des Autofokus. Zügig und mit einer hohen Trefferquote werden Menschen, Tiere, Vögel, Insekten, Autos und Züge sowie Flugzeuge vom Autofokus erkannt. Dabei werden Methoden der künstlichen Intelligenz (KI) und des maschinellen Lernens genutzt, um stetig neue Informationen über Formen und Körperhaltungen zu erlernen und die Motivverfolgung (Echtzeit-Tracking) zu verbessern.

Zusammen mit der schnellen Serienaufnahme mit bis zu 8 Bildern/Sek. und der hohen Anzahl an 693 Phasendetektionspunkten auf circa 79 % der Bildfläche ist die  $\alpha$ 7CR für Actionaufnahmen aller Art gut aufgestellt. Wer sich für eine ausgeprägte Schärfentiefe interessiert, wird die Fokusreihe sicherlich in das Anwendungsrepertoire aufnehmen, um die entstandenen Bilder mittels Focus Stacking zu beeindruckend scharfen Fotografien zu verarbeiten.

RAW-Aufnahmen aus der  $\alpha$ 7CR besitzen viel Spielraum für eine ausgewogene Lichter-Schatten-Verteilung auch bei schwierigen Lichtverhältnissen. Drei Kompressionsstufen und RAW-Bildgrößen stehen zur Verfügung. Die  $\alpha$ 7CR unterstützt zudem das Format HEIF (**H**igh **E**fficiency Image File **F**ormat), das ein geringes Speichervolumen mit einer erhöhten Farbtiefe vereint.



▲ Der Vollformatsensor der  $\alpha$ 7CR,  $35,7 \times 23,8$  mm mit ca. 62,5 Megapixeln gesamt, ca. 61 MP davon sind bildgebend.



#### Sensorabdeckung

Zur Vermeidung von Sensorflecken empfehlen wir, die Sensorabdeckung (*Verschl. wenn AUS*) einzuschalten. Damit wird der Bildwandler nach dem Ausschalten der  $\alpha$ 7CR von den Lamellen des Verschlussvorhangs verdeckt (siehe den Abschnitt »Sensorabdeckung mit dem Kameraverschluss« auf Seite 257).



## Firmware

Die in diesem Buch beschriebenen Funktionen und Möglichkeiten beziehen sich auf die Firmware 1.0.1 der Sony  $\alpha$ 7CR. Wie Sie die Kamera auf diese oder später erscheinende Firmware-Versionen updaten können, erfahren Sie im Abschnitt »Update der Firmware« ab Seite 260.

Auch im Filmmodus hat die  $\alpha$ 7CR einiges zu bieten. So lassen sich durch 6,2-K-Oversampling besonders detailreiche Videos in 4K UHD aufzeichnen. Zeitraffer können über längere Zeiträume hinweg aufgenommen werden und nahtlose Übergänge zwischen Zeitlupen- und Echtzeitsequenzen sind möglich, wenn in FHD mit 100p/119p oder in 4K mit 50p/60p gefilmt wird. Um hohe Kontraste zu managen, können Log-Aufnahmen angefertigt und mit eigenen LUT-Profilen verarbeitet werden. Praktisch ist bei dafür kompatiblen Objektiven zudem die Unterdrückung von Änderungen des Bildausschnitts beim Fokussieren (Focus Breathing, Kompensation der Atmung). Außerdem beherrscht die  $\alpha$ 7CR die clean-HDMI-Ausgabe, die für Livestreams günstig ist. Livestreams über den USB-Anschluss sind in 4K, FHD oder HD durchführbar. Ebenfalls interessant ist, dass der Zubehörschuh eine digitale Audioschnittstelle besitzt, mit dem sich digitales Tonmaterial mit bis zu vier Kanälen einspeisen lässt.

## Beispielvideos

An einigen Stellen in diesem Buch haben wir QR-Codes eingefügt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, einige der Videofunktionen anhand kurzer Filmclips besser nachvollziehen zu können. Scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone ein oder tragen Sie den angegebenen Linktext im Browser Ihres Computers ein, um den jeweiligen Clip aufzurufen.

QR-Code	Internetlink	Seite
Schärfentiefe	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/001">https://bildnerverlag.de/v/656/001</a>	77
Fokuskarte	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/002">https://bildnerverlag.de/v/656/002</a>	78
Rolling Shutter	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/003">https://bildnerverlag.de/v/656/003</a>	91
Zeitlupenaufnahme	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/004">https://bildnerverlag.de/v/656/004</a>	95
Zeitrafferaufnahme	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/005">https://bildnerverlag.de/v/656/005</a>	96
AF-Übergangsgeschwindigkeit	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/006">https://bildnerverlag.de/v/656/006</a>	163
AF-Motivverfolgungsempfindlichkeit	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/007">https://bildnerverlag.de/v/656/007</a>	164
Stoßfreier Weißabgleich	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/008">https://bildnerverlag.de/v/656/008</a>	181
Log-Aufnahme	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/009">https://bildnerverlag.de/v/656/009</a>	191
Banding	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/010">https://bildnerverlag.de/v/656/010</a>	241
Focus Breathing	<a href="https://bildnerverlag.de/v/656/011">https://bildnerverlag.de/v/656/011</a>	344

▲ Auflistung der QR-Codes zum Aufrufen von Beispielvideos.



## 1.2 Die Bedienungselemente in der Übersicht

Um Ihnen einen systematischen Überblick über das Gehäuse und die darauf angeordneten Bedienungselemente zu verschaffen, werden wir die  $\alpha$ 7CR im Folgenden von allen Seiten vorstellen. Die Abbildungen können Sie auch nutzen, um sich später einzelne Bedienungselemente wieder ins Gedächtnis zu rufen.

### Die Vorderseite der $\alpha$ 7CR

Die Tour durch die Bedienungselemente der  $\alpha$ 7CR beginnen wir links oben mit dem **ON/OFF-Schalter** ① zum Ein-/Aus-switchen der Kamera. Er umschließt ringförmig eines der wichtigsten Elemente, den **Auslöser** ②. Sie wissen es: Er wird zum Fokussieren bis auf den ersten Druckpunkt und für die Fotoaufnahme ganz heruntergedrückt.

Das **vordere Drehrad** ③ werden Sie recht häufig zum Anpassen der Belichtung benötigen, denn darüber lässt sich zum Beispiel die Blende in den Modi Blendenpriorität (A) und manuelle Belichtung (M) wählen. Die oben links angeordnete **Lampe** ④ dient als AF-Hilfslicht. Sie spendet dem Autofokus Licht für das Scharfstellen in dunkler Umgebung mit einer Reichweite von etwa drei Metern. Darüber hinaus kann sie als Selbstauslöser-



#### Sinnvoller Sensorschutz

Der Sensor kann praktischerweise bei ausgeschalteter Kamera vom mechanischen Verschluss verdeckt werden. Eindringen von Staub wird dadurch erschwert. Allerdings ist das nicht voreingestellt. Darauf gehen wir im Abschnitt »Den Sensor sauber halten« ab Seite 257 ein.



◀ Die Sony  $\alpha$ 7CR frontal ohne Objektiv.

lampe die verstreichende Vorlaufzeit visualisieren. Die beiden Öffnungen oberhalb des silbernen Bajonettrings beherbergen das **Stereomikrofon** 5 für die Tonaufnahme beim Videodreh.

In der Kameramitte stellt der **Bildsensor** 7 das dominierende Element dar. Er wird umschlossen vom silbernen E-Bajonett, das zehn **Objektivkontakte** 8 besitzt, um für die einwandfreie Kommunikation zwischen Kameragehäuse und Objektiv zu sorgen. Es trägt zudem einen **Ansetzindex** 6, der benötigt wird, um das Objektiv an der richtigen Stelle am Bajonett anzusetzen.

Das Objektiv wird, bei Betrachtung der  $\alpha$ 7CR von vorne, mit einer Drehung im Uhrzeigersinn am Gehäuse befestigt. Zum Lösen drücken Sie die **Objektivriegelung** 9 und drehen das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn.


## Die Rückseite in der Übersicht



Die Rückseite der  $\alpha$ 7CR ist mit einer Vielzahl an Tasten bestückt. Flächenmäßig dominierend ist aber das große **TFT-LC-Display** 1 mit 7,5 cm Bilddiagonale (3 Zoll) und 1.036.800 Bildpunkten. Es kann um etwa 176 Grad zur Seite ausgeklappt und dann um etwa 270 Grad rotiert werden. Der elektronische **Sucher** 2 zeigt das Motiv, das durch das Objektiv auf den Sensor projiziert wird, sowie zusätzliche Aufnahmeinformationen in Echtzeit und mit einer Auflösung von 2.359.296 Bildpunkten





► Rückansicht der Sony  $\alpha$ 7CR



an. Über den **Augensensor** ③ schaltet die α7CR standardmäßig das Sucherbild ein, wenn der Sucher verdeckt wird, also zum Beispiel bei Annäherung mit dem Auge.

Damit Sie das Sucherbild auch ohne Brille detailliert erkennen können, drehen Sie das **Dioptrieneinstellrad** ④ nach links in Richtung negativer oder nach rechts in Richtung positiver Werte (-4 bis +3 Dioptrien). Den **Bildfolgemodus** für das Fotografieren von Einzelbildern, Serien oder mit Selbstauslöser können Sie mit der Taste  ⑤ wählen. Alternativ dient sie als **Linkstaste** ◀ für Menüeinstellungen.

Um häufig benötigte Funktionen im Funktionsmenü aufzurufen, ist die **Fn-Taste** ⑥ vorgesehen. Im Wiedergabemodus können Sie damit Bilder an ein Smartphone senden . Die **AF-ON-Taste** ⑦ lässt sich alternativ zum Auslöser zum Scharfstellen nutzen. Im Wiedergabemodus dient sie der vergrößerten Bildansicht .

Möchten Sie die verschiedenen Monitoranzeigen im Aufnahme- oder Wiedergabemodus umschalten, ist das mit der **DISP-Taste** ⑧ schnell zu bewerkstelligen. Sie dient außerdem als **Obentaste** ▲. Das **Steuerrad** ⑨ lässt sich zum Anpassen von Aufnahmeeinstellungen oder Menüfunktionen drehen. Um Einstellungen zu bestätigen, drücken Sie die **Mitteltaste** ⑩ herunter. Sie ist zudem mit der Funktion **Fokus-Standard** belegt, um die positionierbaren Fokusfelder im Bildausschnitt verschieben zu können. Die **ISO-Taste** ⑪ dient dem Anpassen der ISO-Empfindlichkeit und fungiert alternativ als **Rechtstaste** ►. Für Belichtungskorrekturen  oder als **Untentaste** ▼ können Sie den unteren Druckpunkt des Steuerrads verwenden ⑫. Zudem kann damit im Wiedergabemodus der **Bildindex**  aufgerufen werden. Den Touchscreen (**Berührungsmodus**) können Sie standardmäßig mit der **C2-Taste** ⑬ ein- und ausschalten. Im Wiedergabemodus lassen sich aufgenommene Fotos und Filme damit löschen . Die **Wiedergabetaste**  ⑭ ist zur Betrachtung von Aufnahmen vorgesehen.

## Blick auf die Oberseite

Auf der Oberseite besitzt die α7CR sowohl Informations- als auch Bedienungselemente. Das fängt links mit dem integrier-



### Flexible Bedienung

Viele Tasten der α7CR können individuell mit anderen Funktionen belegt werden. Um dieses Buch für alle nachvollziehbar zu gestalten, haben wir in der Regel die Standardeinstellung verwendet. So bleiben die Informationen und Tipps für alle übersichtlich und nachvollziehbar. Wie das Neubelegen der Tasten vonstattengeht und welche Art der Umorganisation wir für empfehlenswert erachten, erfahren Sie im Abschnitt »Die Bedienung anpassen« ab Seite 246.



ten **Lautsprecher** ① an, der für die Wiedergabe der Signaltöne und des Tons beim Abspielen von Filmen zuständig ist.

Mit der **Bildsensorpositionsmarke** ② wird die Lage der Sensorebene verdeutlicht. Anhand dieser können Sie zum Beispiel den Abstand zwischen Objekt und Sensor ausmessen. Der **Multi-Interface-Schuh** ③, hier mit abgenommener Schutzkappe, dient zum Anschließen von Zubehörteilen wie Blitzgeräten, Funkauslösern oder externen Mikrofonen.



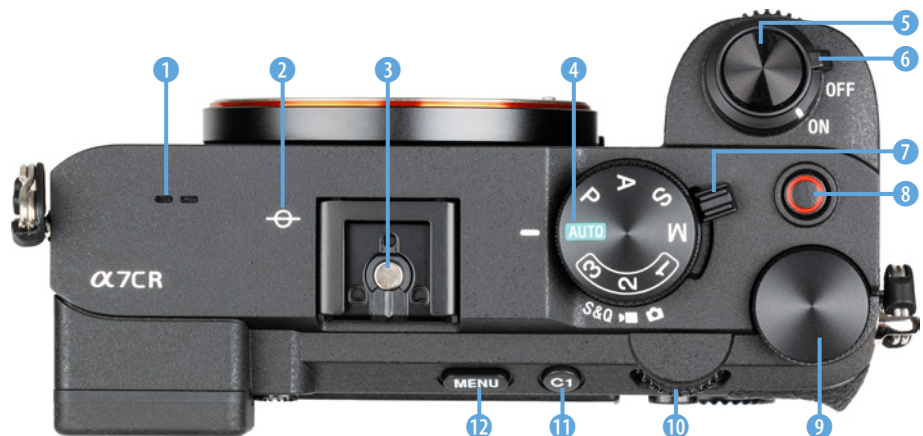
### Die Aufnahmeprogramme

Die  $\alpha$ 7CR bietet mit dem Modus **AUTO** (intelligente Automatik und Szenenmodi) gute Einstiegsprogramme für Foto- und Filmaufnahmen an. Damit werden alle wichtigen Aufnahmewerte von der Kamera selbst gewählt. Mehr Einfluss auf die Bildgestaltung können Sie mit der Programmautomatik (**P**), der Zeitpriorität (**S**), der Blendenpriorität (**A**) und der manuellen Belichtung (**M**) ausüben. Möglich ist außerdem, eigene Programme zu speichern und über die Modi **1/2/3** aufzurufen. Auf all das gehen wir an geeigneten Stellen im Buch noch ausführlich ein.

Zur Einstellung des Aufnahmeprogramms drehen Sie einfach das **Moduswahlrad** ④ auf die gewünschte Position. Außerdem begegnen Ihnen auf der Oberseite erneut der **Auslöser** ⑤ und der **ON/OFF-Schalter** ⑥. Ob die  $\alpha$ 7CR Fotos, Videos oder Zeitlupen/Zeitraffer aufnimmt, entscheiden Sie mit dem Drehrad **Standbild/Film/S&Q** ⑦. Zum Starten und Stoppen von Videoaufnahmen dient die **MOVIE-Taste** ⑧. Sie ist ergonomisch gut platziert, um Filme ohne größeres Kameragewackel starten und stoppen zu können.

Das **hintere rechte Drehrad** ⑨ dient in der Standardkonfiguration dem Einstellen von Belichtungskorrekturen. Links daneben sehen Sie das **hintere linke Drehrad** ⑩, mit dem Aufnahmeparameter gewählt werden, etwa die Belichtungszeit in den Modi Zeitpriorität (S) und manuelle Belichtung (M). Des Weiteren bietet die  $\alpha$ 7CR mit der Benutzertaste **C1** ⑪ (C = Custom) die Möglichkeit, den **Weißabgleich** direkt auszuwählen, um die Farbgebung der Bilder auf die Lichtsituation abzustimmen. Mit der **MENU-Taste** ⑫ lässt sich zu guter Letzt das Kameramenü aufrufen.

► Die  $\alpha$ 7CR in der Aufsicht.

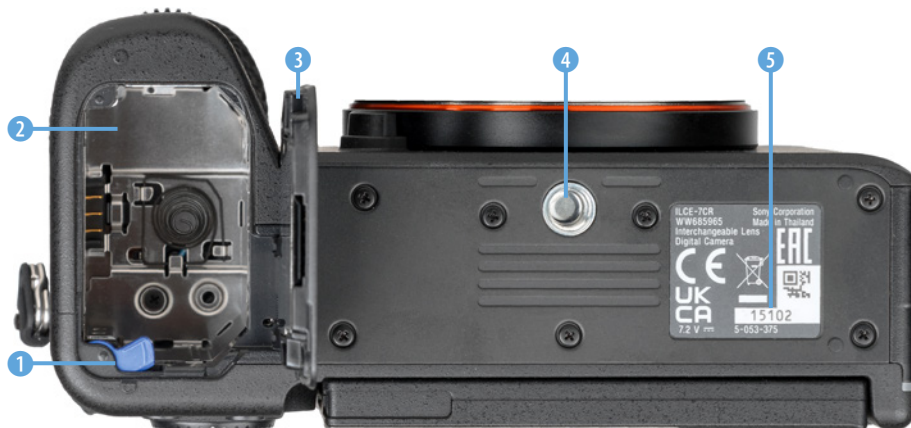


## Unterseite

Ein Blick auf die Unterseite der  $\alpha$ 7CR soll hier nicht fehlen. Denn dort befindet sich der Zugang zum **Akkufach** ② mit den Kontakten für den Akku.

Zum Einlegen oder Herausnehmen des Akkus wird der blaue **Akkuverriegelungshebel** ① zur Seite geschoben. Die Akkukontakte zeigen nach unten und zur Außenseite der Kamera hin. Das Akkufach besitzt außerdem im Deckel eine kleine Klappe ③ (in der Abbildung nicht zu sehen), um das Kabel des optionalen Mehrfachakkuadaptersatzes **NPA-MQZ1K** durchzuleiten. Der Akkuadapter ermöglicht über ein Netzteil das Fotografieren und Filmen mit Steckdosenstrom.

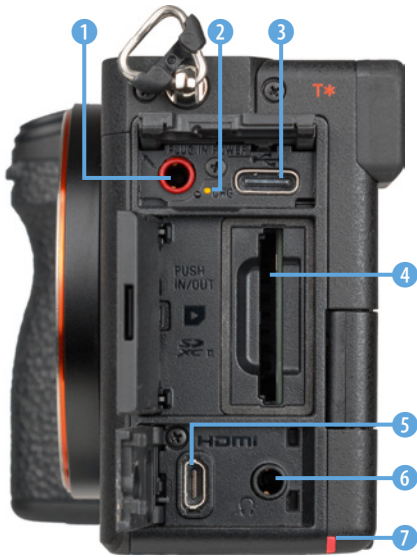
Des Weiteren können Sie für das Befestigen der Kamera auf einem Stativ oder das Anbringen einer Stativplatte das **Stativgewinde** ④ (1/4 Zoll) nutzen. Es liegt optimal in der optischen Achse, also auf Höhe des Objektivmittelpunkts. Die verwendete Schraube sollte nicht länger als 5,5 mm sein. Zu guter Letzt können Sie auf der Unterseite die **Seriennummer** ⑤ Ihrer  $\alpha$ 7CR ablesen.



◀ Unterseite der Sony  $\alpha$ 7CR mit geöffnetem Akkufach.

## Anschlüsse an der Seite

An der von hinten betrachteten linken Kameraseite befinden sich unter drei Abdeckungen die Anschlüsse für das Koppeln der Sony  $\alpha$ 7CR mit verschiedenen Zubehörkomponenten. Den



▲ Seitenansicht mit den Anschlüssen der Sony α7CR.

**USB-PD-Anschluss 3** (SuperSpeed-USB Typ C, 5 Gbps bzw. USB 3.2, PD = **P**ower **D**elivery) können Sie verwenden, um Aufnahmen via USB-Kabel auf den Computer zu übertragen oder den Akku in der Kamera aufzuladen. Der Strom dafür kann aus einem Computer, einer Powerbank oder einem USB-Netzadapter kommen. Die Ladekontrollleuchte **CHG (Charge) 2** leuchtet orange, wenn der Akku bei ausgeschalteter Kamera via USB aufgeladen wird.

Die rot umrandete **Mikrofonbuchse 1** ist für den Anschluss externer Mikrofone vorgesehen, die die Tonaufnahme beim Filmen entscheidend verbessern können (3,5-mm-Klinkenbuchse, stereo, mit Spannungsversorgung). Hinter dem mittleren Fach befindet sich der **Speicherkartenslot 4** für Karten vom Typ SD (Secure Digital), Geschwindigkeitsstandard maximal UHS-II. Unten besitzt die α7CR zwei weitere Anschlüsse. Der **HDMI-Anschluss** vom Typ D **5** lässt sich zum Betrachten oder Streamen von Videos auf externen Monitoren oder für Filmaufzeichnungen mit externen Rekordern verwenden. Den **Kopfhöreranschluss 6** können Sie beim Filmen nutzen, um die Tonaufnahme zu kontrollieren (3,5-mm-Klinkenbuchse, stereo). Des Weiteren befindet sich in der unteren Ecke die **Zugriffsleuchte 7**. Sie leuchtet rot, wenn die α7CR auf die Speicherkarte zugreift, um Daten zu sichern oder zu lesen. Um keine Daten zu verlieren, entnehmen Sie dann keinesfalls den Akku oder die Speicherkarte.

## 1.3 Infos zum Akku



▲ Einlegen des Akkus.

Damit Ihre α7CR in allen foto- und videografischen Lebenslagen genügend Power hat, ist sie mit einem Lithium-Ionen-Akku vom Typ **NP-FZ100** ausgestattet. Zum Aufladen haben Sie grundsätzlich mehrere Möglichkeiten, allerdings befindet sich ausgerechnet das Sony-Akkuladegerät **BC-QZ1** nicht im Lieferumfang. Für uns ist es nicht ganz nachvollziehbar, warum es mit der hochwertigen Kamera nicht mitgeliefert wird. Ohne ein solches besteht erst einmal nur die Möglichkeit, den Akku in der Kamera aufzuladen. Das dauert bis zu 255 Minuten – oder weniger, wenn der Akku nicht ganz entleert war. Verbinden Sie die α7CR dazu über ein USB-C-Kabel mit einem stromführenden USB-PD-Anschluss Ihres Computers, einer mobilen Powerbank oder dem AC-Netzadapter **AC-UB10** oder



**AC-UD20** (siehe Abschnitt »Powerbank und Netzadapter« auf Seite 347). Schalten Sie die  $\alpha 7CR$  zudem aus, sonst kann zwar mit externem Strom fotografiert/gedreht werden, der Akku wird aber nicht geladen. Wenn die orange leuchtende Ladekontrollleuchte **CHG** (Charge) neben dem USB-Anschluss der Kamera erlischt, ist der Akku aufgeladen. Sollte die Lampe nicht leuchten, obwohl die Akkukapazität unter 100 % liegt, schalten Sie im Menü **Einstellung > USB** die **USB-Stromzufuhr** ein.

Laut Sony ermöglicht der Akku **NP-FZ100** circa 490 Fotoaufnahmen mit dem Sucher, etwa 530 mit dem Monitor oder etwa 155 Minuten Dauerfilmen. Häufiges Fokussieren, das Starten und Stoppen von Filmaufnahmen, lange Belichtungszeiten, das Betrachten von Bildern oder Abspielen von Filmen oder der Einsatz der Wi-Fi- und Bluetoothfunktionen können die Anzahl an Aufnahmen aber deutlich reduzieren. Umgekehrt lässt sich die mögliche Aufnahmeanzahl durch Auslassen der stromintensiven Aktionen aus unserer Erfahrung steigern. Bei vielen Serienaufnahmen können zum Beispiel schnell auch mehr Bilder zusammenkommen. Für intensive Tagesfototouren oder ausgiebiges Filmen ist ein zweiter Originalakku oder günstigere Nachbauten in Reserve dennoch empfehlenswert. Bei Verwendung von Akkus anderer Hersteller kann es allerdings vorkommen, dass die  $\alpha 7CR$  den Akku nicht akzeptiert, die Ladeanzeige nicht richtig funktioniert und die Haltbarkeit geringer ist. Außerdem kann es bei Schäden durch den fremden Akku, etwa bei Überhitzung, zu Problemen mit den Garantieansprüchen kommen. Überlegen Sie sich daher gut, ob Sie dieses Risiko eingehen möchten.



### Akkupflege

Damit die Akkus gleichermaßen belastet werden, verwenden Sie die beiden Energiespeicher am besten im Wechsel. Auch sollte der Akku möglichst nicht fast oder vollständig entleert werden, da sich die Lebensdauer sonst zunehmend verkürzen kann. Eine Ausnahme bildet der Fall, dass der Energiespeicher länger gelagert werden soll. Dann empfiehlt Sony, den Akku einmal ganz aufzuladen, ihn in der Kamera ganz zu entladen und ihn dann trocken und kühl aufzubewahren. Dieser Zyklus sollte laut Sony einmal jährlich wiederholt werden. Zum längeren Lagern ist ein kühlere, trockener Ort günstig. Für den Einsatz bei kälteren Temperaturen eignet sich ein körpernaher Transport, etwa in einer leeren Hosentasche. Das verhindert, dass der Akku auskühlt und an Kapazität einbüßt.



▲ **USB-Stromzufuhr ermöglichen.**



▲ **Lithium-Ionen-Akku NP-FZ100 (7,2 V/16,4 Wh, 2.280 mAh).**



### Micro-SD-Karten

Miniaturisierte Karten in den Formaten microSD, microSDHC oder microSDXC können mit einem SD-Kartenadapter verwendet werden. Diese Methode ist aber nicht ganz so zuverlässig. Denn wenn der Adapter nicht richtig sitzt, kann es zu Speicherproblemen kommen.

## 1.4 Speicherkarten für die α7CR

Die Sony α7CR arbeitet mit SD, SDHC oder SDXC Memory Cards, die dem Geschwindigkeitsstandard UHS-II oder darunter entsprechen. Daher empfehlen wir Ihnen, auf den UHS-II-Kartentyp zu setzen, der auf eine Schreibgeschwindigkeit von bis zu 312 MB/Sek. ausgelegt ist. Zum Vergleich: UHS-I-Karten erreichen maximal 104 MB/Sek.

Die α7CR ist mit UHS-II-Karten einfach schneller und auch die Datenübertragung auf den Computer kann deutlich performanter ablaufen. Erkennbar sind UHS-II-Karten an einer doppelten Kontaktreihe gegenüber einer einfachen bei UHS-I-Karten. Setzen Sie die Karte ein, indem Sie die Kartenkontakte in Richtung der Kameravorderseite ausrichten und sie in das Fach schieben, bis die Karte einrastet. Zum Entnehmen drücken Sie auf die Karte und ziehen sie wieder heraus.



▲ Speicherkarte einlegen (links); Rückseite einer SD-Karte vom Typ UHS-I (rechts oben) und UHS-II (rechts unten).



### Kein Auslösen ohne Speicherkarte

Damit die α7CR nicht auslösen kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, deaktivieren Sie die Funktion *Auslösen ohne Karte* im Menü *Aufnahme > Verschl./Lautlos*. Dann blinkt bei fehlender Speicherkarte der Hinweis *NO CARD* (keine Speicherkarte) in Orange und die α7CR löst kein Bild aus.

## Kapazität und Geschwindigkeit

Bezüglich der Kartengröße setzen Sie am besten auf SDXC-Karten mit 64 GB oder 128 GB Datenvolumen. Dann haben Sie genügend Speicherplatz, wenn zum Beispiel bei Veranstaltungen oder in der Tierfotografie viele Reihenaufnahmen zusammenkommen. Auch für Videoprojekte wird viel Speicherkapazität benötigt, insbesondere wenn in 4K gefilmt wird.

Wichtig ist zudem die Schreibgeschwindigkeit der Karte. Diese wird anhand von Geschwindigkeitsstandards angegeben: Für Fotoaufnahmen gibt es die gängigen Standards Class 10, U1 und U3 und für Videoaufnahmen V30, V60 und V90. In der Tabelle haben wir Ihnen einmal zusammengestellt, welche Mindestanforderungen die verschiedenen Aufnahmeformate der α7CR an die Speicherkarte stellen, und unsere Empfehlungen dazu ergänzt.

Modus	Dateiformat/Datenrate	Mindestanforderung	Modus
Fotografie	RAW oder JPEG/HEIF	Class 10, UHS-I U1	UHS-II U3/V30   64 GB
Filmaufnahme	XAVC S-I 4K/600 Mbps XAVC S-I HD/222 Mbps	UHS-II V90	UHS-II V90   128 GB
	XAVC HS 4K/200 Mbps XAVC S 4K/200 Mbps	UHS-I U3*	UHS-II V60   128 GB
	XAVC S HD/100 Mbps	UHS-I U3	UHS-II U3/V30   128 GB
Zeitraffer & -raffer	XAVC S-I 4K/600 Mbps XAVC S-I HD/445 Mbps	UHS-II V90	UHS-II V90   128 GB
	XAVC HS 4K/250 Mbps XAVC S 4K/280 Mbps XAVC S HD/250 Mbps	UHS-II V60	UHS-II V60   128 GB
	XAVC S-I 4K/XAVC S 4K	UHS-II V90	UHS-II V90   128 GB
Zeitraffer	XAVC HS 4K/XAVC S 4K	UHS-I U3*	UHS-II V60   128 GB
	XAVC S HD	UHS-I U3	UHS-II U3/V30   64 GB

▲ Geeignete Speicherkartentypen für die verschiedenen Dateiformate (\* UHS-II V60 bei paralleler Proxy-Aufnahme).

Am besten überlegen Sie sich vor dem Kartenkauf, welche Motive Sie wirklich häufig vor der Kamera haben oder zukünftig haben möchten, und ob Sie wenig oder ausgiebig filmen. Dann können Sie sich eine dafür geeignete Kartenklasse leichter herausuchen.



### Aufnahme verweigert

Die α7CR verweigert die Aufnahme, wenn die Geschwindigkeitsklasse der Speicherkarte unterhalb der Anforderungen des gewählten Aufnahmeformats liegt. Das kann auch dazu führen, dass Speicherkarten, die beispielsweise so schnell schreiben wie V90, aber vom Hersteller nicht als solche klassifiziert wurden, nicht funktionieren. Es kann auch vorkommen, dass es Probleme beim Erkennen der Videoklassifizierung gibt. Sony hat für davon betroffene SD-Karten aus den Serien **SF-M**, **SF-M TOUGH** und **SF-G TOUGH** ein Austauschprogramm ins Leben gerufen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der folgenden Support-Seite: <https://www.sony.de/electronics/support/memory-cards-sd-cards/sf-g128t/articles/00246876>.



In Sachen Zuverlässigkeit und Performance sollten Sie mit Modellen namhafter Hersteller gut beraten sein. Wir haben beispielsweise schon gute Erfahrungen mit Karten von SanDisk, Sony, Anglebird, Fujifilm und Lexar gemacht.

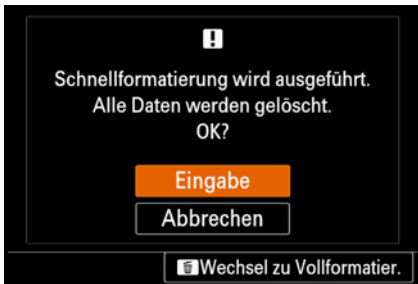
## Formatieren der Speicherkarte

Speicherkarten, die Sie zum ersten Mal in der  $\alpha$ 7CR verwenden oder die zuvor in einer anderen Kamera eingesetzt wurden, sollten vor dem Gebrauch formatiert werden, um eine reibungslose Nutzung zu gewährleisten. Öffnen Sie dazu im Menü **Aufnahme** > **Medien** die Rubrik **Formatieren**. Wie Sie das Menü bedienen, lesen Sie im Anschluss im Abschnitt »Menüeinstellungen vornehmen« auf Seite 25.

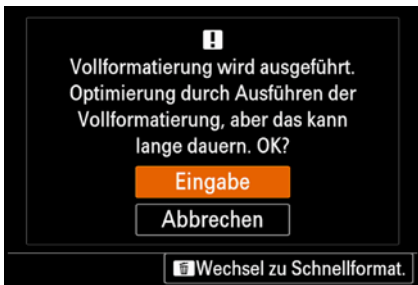
Im nächsten Menüfenster können Sie die Art der Formatierung wählen. Standardmäßig werden mit der **Schnellformatierung** nur die gespeicherten Aufnahmen und registrierte Aufnahmeprogramme etc. gelöscht. Das reicht normalerweise aus, um rasch alle Medienelemente zu entfernen. Wenn die Karte jedoch gefühlt oder gemessen langsamer geworden ist oder vorher in einer anderen Kamera verwendet wurde, führen Sie besser eine Vollformatierung durch.

Wechseln Sie dazu über die eingeblendete Touch-Fläche **Wechsel zu Vollformatier.** oder die Löschtaste  $\square$  zur Vollformatierung und führen Sie diese über **Eingabe** aus. Es wird nun auch die gesamte Ordnerstruktur auf der Speicherkarte neu aufgesetzt.

Bedenken Sie, dass mit dem Formatieren alle Daten verloren gehen. Sie können später nur noch mit spezieller Software ohne eine Garantie auf Vollständigkeit wieder zurückgeholt werden (zum Beispiel mit **Recuva**, **CardRecovery**, **WonderShare Data Recovery**). Sichern Sie also vorher alle wichtigen Dateien.



▲ Standardmäßige Schnellformatierung.



▲ Vollformatierung anwenden.



### Schnellausführung

Wir nutzen das Formatieren gerne regelmäßig, um nach einer Aufnahmesession und wenn die Bilder sicher auf dem Computer liegen, die Speicherkarte rasch von allen Daten zu befreien. Dafür lässt sich die Funktion auch schneller aufrufen. Drücken Sie dazu einfach die MENU- und die Löschtaste  $\square$  gleichzeitig für etwa zwei Sekunden.

## Bilddatenbank und Ordnersystem

Damit die Fotos und Videos korrekt und sicher auf der Speicherkarte landen, verwendet die  $\alpha$ 7CR ein Sony-eigenes Ordnersystem. Dazu erscheint bei der ersten Nutzung einer zuvor noch nicht in der  $\alpha$ 7CR verwendeten Speicherkarte der Hinweis *Vorbereitung der Bilddatenbankdatei. Bitte warten ....*

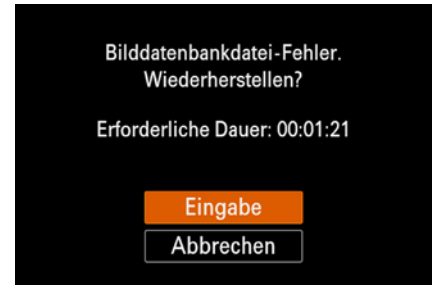
Sollte nach dem Einschalten der Kamera die Fehlermeldung *Bilddatenbankdatei-Fehler. Wiederherstellen?* angezeigt werden, bestätigen Sie die Schaltfläche *Eingabe* mit der Mittelstaste  $\bullet$ . Formatieren Sie die Speicherkarte anschließend, wie zuvor gezeigt. Die so frisch aufgesetzte Speicherkarte ist jetzt aufnahmebereit.

Sollten Fotos oder Videos nach Einlegen der Karte in die  $\alpha$ 7CR nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, ist es sinnvoll, die Datenbank mit der Funktion *Bild-DB wied.her.* aus dem Menü *Aufnahme > Medien* zu aktualisieren.

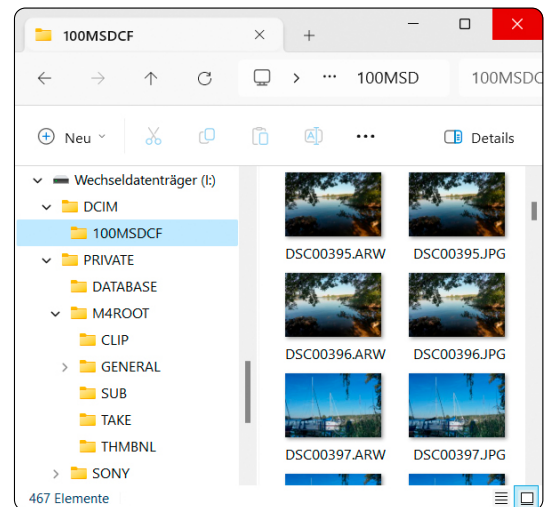
Die Bilder und Filme werden in der Bilddatenbank auf der Speicherkarte anhand des folgenden Ordnersystems abgelegt: Fotos landen im Ordner *DCIM* und den darin enthaltenen Unterordnern *100MSDCF*, *101MSDCF* etc. Videos sind im Ordner *PRIVATE\M4ROOT\CLIP* zu finden. Und wenn Sie parallel zum Hauptfilm die weniger speicherintensiven Proxy-Filme mit aufzeichnen, legt die  $\alpha$ 7CR diese im Unterordner *SUB* an. Wie sich Bilder und Filme auf den Computer übertragen lassen, erfahren Sie im Abschnitt »*Bilder und Filme auf den Computer übertragen*« auf Seite 296.

### 1.5 Die $\alpha$ 7CR gekonnt bedienen

Kamerafunktionen aufzurufen und anzupassen, gehört naturgemäß zum Standardprozedere beim Umgang mit der Sony  $\alpha$ 7CR. Nach einer kurzen Eingewöhnung wird das sicherlich intuitiv von der Hand gehen, ohne groß nachdenken zu müssen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen die Bedienungsoptionen erst einmal anhand ausgewählter Beispiele vorstellen.



▲ *Wiederherstellen der Bilddatenbank bei Fehlermeldungen.*



▲ *Das Ordnersystem der  $\alpha$ 7CR auf der Speicherkarte.*



200 mm | f/4 | 1/1000 Sek. | ISO 250

▲ Schnelleinstellungen sind mit dem Fn-Menü möglich, hier wurde rasch die Tiererkennung eingeschaltet.



## Direktzugriff auf Funktionen

Wie Sie an den Kameraübersichten zu Beginn dieses Kapitels gesehen haben, besitzt die  $\alpha 7CR$  für den Direktzugriff auf Funktionen einige Tasten und Wahlräder. Damit können beispielsweise der Bildfolgemodus (Einzel-, Serienaufnahme etc.), der Weißabgleich (Farbanpassung an die Lichtquelle), der ISO-Wert (Empfindlichkeit des Sensors) oder die Belichtungskorrektur eingestellt werden. Auf diese Direktbedienungselemente und die Möglichkeit, andere Funktionen damit zu verknüpfen, werden wir in den themenspezifischen Kapiteln genauer eingehen.

## Fn-Menü für Schnelleinstellungen

Das Funktionsmenü bzw. Fn-Menü der  $\alpha 7CR$  präsentiert Ihnen eine Auswahl an Funktionen, die häufig benötigt werden und daher schnell verfügbar sein sollten. Drücken Sie die Fn-Taste auf der Kamerarückseite, um es aufzurufen. Steuern Sie die



gewünschte Funktion mit den Cursortasten ▲▼◀▶ an, in unserem Beispiel das **Erkennungsziel**. Mit dem vorderen Drehrad  kann die gewünschte Option direkt ausgewählt werden, hier **Tier**. Sollte die gewählte Funktion weitere Unterkategorien bieten, verwenden Sie das hintere linke oder rechte Drehrad , um Ihre Auswahl zu treffen. Die benötigten Steuerelemente zur Navigation im Menü werden Ihnen am unteren Monitorrand stets mit angezeigt.

Alternativ können Sie auch nach der Auswahl der Funktion die Mitteltaste ● drücken. Dann gelangen Sie in das Menü der jeweiligen Funktion. Hier werden die Optionen noch übersichtlicher präsentiert und, je nach Funktion, mehr Einstellmöglichkeiten angeboten.

Mit den Cursortasten ▲▼◀▶ lassen sich alle verfügbaren Einstellungen auswählen. Im Anschluss tippen Sie einfach den Auslöser an, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren. Die Funktionsänderung wird direkt übernommen.

## Das umfangreiche Kameramenü

Der volle Umfang an Funktionen steht Ihnen im Kameramenü zur Verfügung. Rufen Sie dieses mit der MENU-Taste auf. Sony hat die Einträge zur besseren Übersicht auf acht übergeordnete Registerkarten mit folgenden Menüsymbolen verteilt: **Mein Menü** ☆, **Hauptmenü** 🏠, **Aufnahme** 📷 (oder ▶■), **Belichtung/Farbe** 📏, **Fokus** AF MF, **Wiedergabe** ▶, **Netzwerk** 🌐 und **Einstellung** ⚙️. In der mittleren Spalte befinden sich die Menügruppen und in der Spalte am rechten Rand werden die Menüposten (Funktionen) der jeweiligen Gruppe aufgeführt.

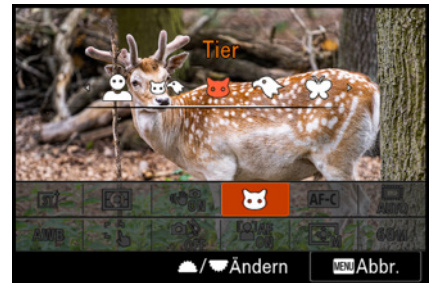
### Menüeinstellungen vornehmen

Vom Prinzip her können Sie sich im Menü mit den Cursortasten in horizontaler Richtung ◀▶ von ganz links bis ganz nach rechts durch die Menüebenen bewegen. Die Auswahl innerhalb der Register, Gruppen und Posten erfolgt in vertikaler Richtung ▲▼.


Um eine Einstellung zu ändern, arbeiten Sie sich also einfach bis ganz nach rechts durch. Hier haben wir das beispielhaft mit der Auswahl des Menüs **Belichtung/Farbe** und der Menügruppe **Farbe/Farbton** praktiziert.







▲ Funktion im Fn-Menü aufrufen: hier das **Erkennungsziel**.



▲ Die Einstellung tätigen, hier **Tier**.

 **Vom Aufnahmemodus abhängige Funktionen**

Wenn Funktionen sowohl für Foto- als auch für Videoaufnahmen gelten, wird dem jeweiligen Eintrag das Symbol  vorangestellt. Funktionen, die ausschließlich foto- , film- /S&D oder wiedergaberelevant  sind, tragen ebenfalls kennzeichnende Symbole.



▲ Registerkarte auswählen, hier das Menü **Belichtung/Farbe** im Fotomodus.





▲ Menügruppe ansteuern, hier **Farbe/Farbtone**.

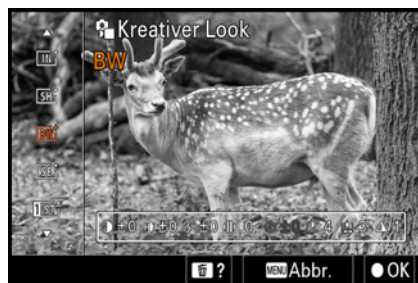
Die eigentliche Funktionsauswahl findet jeweils am Ende dieses Auswahlweges statt, wenn Sie ganz rechts im Menü angelangt sind. Suchen Sie sich dann je nach Funktion den gewünschten Eintrag aus einer Textliste aus.

Oder nehmen Sie die Änderung in einem funktionspezifischen Menüfenster vor, wie hier bei der Einstellung **Kreativer Look** zu sehen. Damit die Anpassungen übernommen werden, ist es wichtig, sie mit der Mittelstaste ● zu bestätigen.

Möchten Sie die Aktion hingegen ohne Änderung abrechnen, verwenden Sie die MENU-Taste. In beiden Fällen landen Sie anschließend wieder im vorherigen Menüfenster. Zum Verlassen des Menüs können Sie entweder mit der MENU-Taste so weit zurückgehen, bis wieder der Aufnahmebildschirm erscheint, oder einfach den Auslöser antippen.







▲ Menüposten wählen, hier **Kreativer Look**.




▲ Funktion einstellen und Änderung bestätigen, hier **BW**.



### Alternative Bedienung

Anstatt der Cursortasten bietet die a7CR weitere Bedienungsmöglichkeiten. So können Sie mit dem vorderen Drehrad  oder der Fn-Taste die Registerkarten schnell durchschalten. Mit dem hinteren linken oder rechten Drehrad  /  können Sie die Menüposten ansteuern und mit dem Steuerrad  lassen sich die Menüposten aufrufen.

### Mehr Übersicht mit dem Hauptmenü

Das **Hauptmenü**  tanzt von der Optik her etwas aus der Reihe. Hier werden die Aufnahmeeinstellungen in Form einer tabellarischen Übersicht dargestellt, ähnlich wie im Fn-Menü. Die einzelnen Parameter können direkt angepasst werden,

indem Sie die gewünschte Funktion mit den Cursortasten ▲▼◀▶ ansteuern und mit der Mitteltaste ● das jeweilige Einstellungs­menü aufrufen. Für Foto- und Filmaufnahmen gibt es übrigens jeweils ein eigenes Hauptmenü, wobei letzteres zwei Registerkarten beinhaltet, *Haupt1* und *Haupt2*.

## Erweiterte Touchscreen-Funktionen

Die α7CR ist mit einem Touchscreen ausgestattet, der in seiner Funktionalität deutlich erweitert wurde. Sowohl im Aufnahme­modus als auch im Wiedergabemodus oder im Rahmen von Menü­ein­stellungen kann er verwendet werden und der Autofokus lässt sich schnell an die gewünschte Position bringen, indem Sie die entsprechende Stelle am Bildschirm antippen. Im Laufe dieses Buches erfahren Sie stetig mehr über die erweiterten Möglichkeiten der Touchscreen-Bedienung.

### Touch-Funktionssymbole verwenden

Im Aufnahmemodus werden alle verfügbaren Touch-Flächen von der α7CR mit einem weißen Rahmen versehen. So können Sie gleich erkennen, welche Funktionen sich durch Berührungsgesten einstellen lassen.

Es gibt Touch-Flächen am unteren Bildschirmrand und an den Seiten. Die seitlichen werden durch Wischen mit einem Finger nach links oder rechts über den Bildschirm ein- oder ausgeblendet.

Mit dem Antippen einer Touch-Funktion werden entweder verschiedene Optionen durchgeschaltet oder es öffnet sich eine Auswahlliste oder ein Menüfenster. Sollten die angezeigten Einstellungswerte breiter oder höher als das Bildschirmfenster sein, werden seitlich Pfeile eingeblendet und Sie können die Auswahlliste mit dem Finger am Bildschirm verschieben. Ausgewählte Werte werden orange dargestellt.

Aber Achtung, bei Menüfenstern mit Schaltflächen, die **OK** oder **Eingabe** lauten, wird die Aktion nach dem Antippen sofort ausgeführt, zum Beispiel das Formatieren der Speicherkarte. Es wird nicht wie beim Tastenweg erst die Schaltfläche orange markiert gefolgt von einer Bestätigung.



▲ Das Hauptmenü mit Einstellungen.



### Fn-Menü und Menü

Das Fn-Menü lässt sich durch nach oben Wischen mit einem Finger aufrufen. Im Falle des Kameramenüs ist erst ein MENU-Tastendruck notwendig. Anschließend sind aber auch die Menüeinträge am Touchscreen bedienbar. Nutzen Sie die eingeblendeten Touch-Flächen zum Bestätigen (● **OK**), Abbrechen (**MENU Abbr.**), Hilfetext aufrufen (⏏ **?**) oder Verlassen des Menüs (**MENU Ende**).

Abhängig vom Aufnahmeprogramm haben Sie insgesamt auf die folgenden Touch-Funktionen Zugriff: Am linken Bildschirmrand können Sie im Modus intelligente Automatik mit **Auto/Szenenwahl** ① das Aufnahmeprogramm einstellen. Darunter befinden sich die Touch-Flächen für den Bildfolgemodus ②, das Fokusfeld ③, den Weißabgleich ④ und den kreativen Look ⑤.

Am unteren Rand begegnen Ihnen die Touch-Flächen für die Belichtungszeit ⑥, die Blende ⑦, die Belichtungskorrektur ⑧ und den ISO-Wert ⑨. Der rechte Bildschirmrand zeigt die Symbole für die Touch-Fokusfunktion (**BerührFkt whrd. Aufn.**) ⑪ und das Erkennungsziel ⑫ an. Außerdem werden Touch-Flächen zum Aufrufen des Wiedergabemodus ⑩, Starten/Stoppen von Filmaufnahmen ⑬ und zum Auslösen von Bildern ⑭ angezeigt.

► Die weiß umrahmten Touch-Flächen im Aufnahmebildschirm.



▲ **Berührungsmodus ein- bzw. ausschalten und Einstellungen anpassen.**

## Den Touchscreen einrichten

Zum Ein-/Ausschalten der von Sony als **Berührungsmodus** bezeichneten Touch-Funktionalität ist standardmäßig die C2-Taste vorgesehen. Wenn Sie diese lieber für andere Funktionen nutzen möchten, finden Sie den **Berührungsmodus** auch im Menü **Einstellung > BerührModus**. Dort können Sie die Touch-Funktionalität im Bereich **Touchpanel/-pad** auch getrennt für die Bedienung via Bildschirm (**Nur Touchpanel**) oder während einer Aufnahme mit dem Blick durch den Sucher



(*Nur Touchpad*) begrenzen. Wir haben uns für die Einstellung *Beide gültig* entschieden.

Außerdem können Sie im Bereich *Touchpanel-Einstlg.* getrennt voneinander festlegen, ob sowohl der *Aufnahmebildschirm*, der *Wiedergabebildsch.* als auch der *Menübildschirm* touchsensitiv sein sollen.

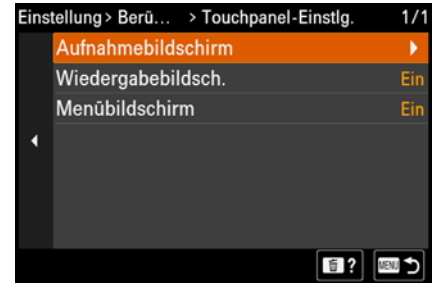
Die Touch-Flächen am unteren Bildschirmrand werden angezeigt, wenn im Bereich *Aufnahmebildschirm* das *Fußzeilen-symbol-Touch* eingeschaltet ist. Die Touch-Flächen an den Bildschirmseiten stehen zur Verfügung, wenn die Optionen *Nach rechts wischen* und *Nach links wischen* auf *Symbol-Anz L&R* stehen. Sie lassen sich dann durch Streichen mit einem Finger nach links oder rechts gleichzeitig auf beiden Bildschirmseiten ein-/ausblenden.

Mit *Symbol-Anz Links* bzw. *Symbol-Anz Rechts* können Sie die Touch-Flächen der jeweiligen Seite aber auch getrennt aufrufen. Wir verwenden die erstgenannte Standardeinstellung. Des Weiteren kann das Fn-Menü durch Streichen mit dem Finger nach oben oder unten aufgerufen werden. Die Option *Nach oben wischen* ist dafür standardmäßig mit der Einstellung *Fn-Menü öffnen* belegt.

Zu guter Letzt können Sie bei *Symbol b. MoniSpiegel.* wählen, ob die Touch-Flächen gespiegelt werden, wenn der Monitor seitlich ausgeklappt und gedreht wird. *Spiegeln* finden wir praktisch, weil dann die Auslöser-Touch-Flächen am linken äußeren Bildschirmrand sind und mit der linken Hand leichter erreicht werden können.

## 1.6 Initiale Einstellungen

Wenn Sie Ihre  $\alpha 7CR$  zum ersten Mal einschalten, ist es sinnvoll, gleich die wichtigsten Grundeinstellungen wie Sprache, Datum, Uhrzeit und Zeitzone (Gebiet) festzulegen. Dazu werden Sie automatisch durch die jeweiligen Menüs geführt. Auch wenn die Kamera komplett zurückgesetzt (initialisiert) wurde, werden diese Menüs nach dem Einschalten automatisch präsentiert. Alternativ können Sie sie aber auch selbst im Menü aufrufen.



▲ Den Touchscreen für den Aufnahme- und Wiedergabemodus sowie das Menü freischalten.



▲ Verfügbare Wischgesten im Aufnahme-modus auswählen.